

## Das Mentorenprogramm im Tönissteiner Kreis e.V.



Das 2002 gegründete [Tönissteiner Mentorenprogramm](#) hatte ursprünglich zum Ziel, Stipendiaten des Studienkollegs für internationale Aufgaben einen Ansprechpartner aus dem Berufsleben zur Seite zu stellen. Es wurde progressiv ausgebaut und steht inzwischen auch anderen Nachwuchsförderprogrammen zur Verfügung. Seit 2007 steht es unter der Schirmherrschaft des Auswärtige Amts.

Zusammen mit dem Tönissteiner Kreis, dem VDBIO und dem Programm für Beigeordnete Sachverständige der Bundesregierung steht dem Tönissteiner Kreis ein Mentorenpool von über 1.000 MentorInnen sektorenübergreifend und weltweit zur Verfügung. Die beruflichen Hintergründe der MentorInnen erstrecken sich vom UN-Common-System über NGO's und IOs,

Rechtsanwaltskanzlein, der EU, der Weltbank und dem Auswärtigen Amt bis zu Forschungseinrichtungen und Entwicklungshilfe.

Mentees können aus erster Hand Einblicke in verschiedene Berufsgruppen, einzelne Unternehmen, Organisationen oder Behörden, über Bewerbungsverfahren oder Karrierepfade gewinnen.

MentorInnen beraten in Sachen Studienplanung und Berufseinstieg. Sie können ebenfalls bei der Durchführung und Vorbereitung von Auslandsaufenthalten behilflich sein, sei es durch den Austausch im Vorfeld oder die konkrete Betreuung vor Ort. Der zugehörige Verteiler ([mentoes@yahooogroups.de](mailto:mentoes@yahooogroups.de)) ermöglicht es ehemaligen und aktuellen Mentorinnen, Mentoren und Mentees, Praktika und Stellenangebote zu versenden und sich auszutauschen.

Das Tönissteiner Mentorenprogramm wird von der Tönissteiner Geschäftsstelle koordiniert, die Matchings verlaufen gezielt und vertraulich, die Gestaltung des Mentorings ist den MentorInnen und Mentees individuell überlassen. Eine Garantie für eine Vermittlung kann nicht übernommen werden.